

*Und morgen wird die Sonne wieder scheinen  
Und auf dem Wege, den ich gehen werde  
Wird uns, die Glücklichen, sie wieder einen  
Inmitten dieser sonnenatmenden Erde  
Und zu dem Strand, dem weiten, wogenblauen  
Werden wir still und langsam niedersteigen  
Stumm werden wir uns in die Augen schauen  
Und auf uns sinkt des Glückes stummes Schweigen  
John Henry Mackay (1864–1933)*

In den Tagen des Abschieds von

# PATRICK KNAUS-HANKE

wurden wir getragen von vielfältigen Zeichen des Trostes und der Anteilnahme. Die tröstenden Kartengrüsse, die Umarmungen, die Blumengaben und die Spenden an die Reorganisation der Mariasteiner Klosterbibliothek berühren tief und bestärken uns in der Zuversicht, nicht allein zu sein und einen Weg zu gehen, der uns dereinst wieder zusammenführen wird. Für all dies und für die tröstende Begleitung bei der Abschiedsfeier in der Dreifaltigkeitskirche ein herzliches Vergelt's Gott!

Ein besonderer Dank geht an P. Ludwig Ziegerer (OSB), unseren Freund und Pfarrer Christoph Knoch und die Theologin Olivia Forrer für die Gestaltung der Bestattung auf dem Friedhof Seidenberg und die Liturgie in der Dreifaltigkeitskirche; ihre Worte haben getröstet und geben uns Kraft und Zuversicht.

Dem Organisten Kurt Meier danken wir für die sehr persönliche musikalische Würdigung von Patrick Knaus; sie hat uns Trost und Kraft gespendet.

Dem Bestatter Daniel Messer und seiner Mutter ein herzliches Dankeschön für die feinfühlig und umsichtige Begleitung im Abschied von Patrick Knaus.

In der Krankheit und im Sterben von Patrick Knaus erfuhren wir umsichtige Hilfe und Unterstützung durch die Ärzte und Pflegenden der Neurochirurgie und der Intensivpflege des Inselspitals. Ein besonderer Dank geht an Nadja Zerek und Kaspar Junker; sie haben uns als Seelsorgende in den Stunden des Abschieds feinfühlig begleitet.

Bern, im Januar 2023

Die Trauerfamilie